



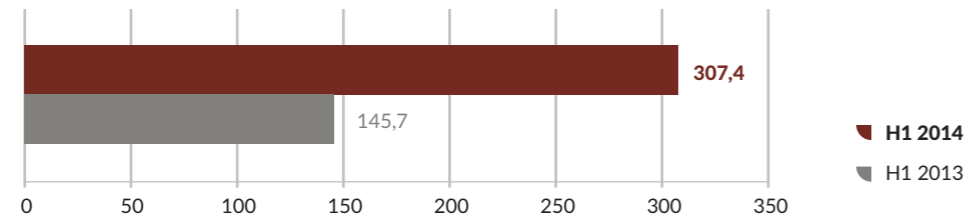
Halbjahresfinanzbericht 2014

Konzern-Zwischenabschluss von Januar bis Juni 2014

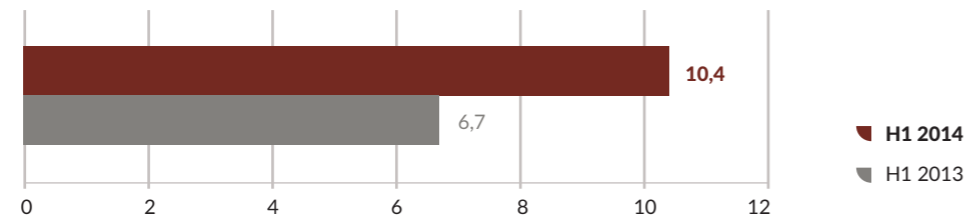
 **mutares.**

Kennzahlen

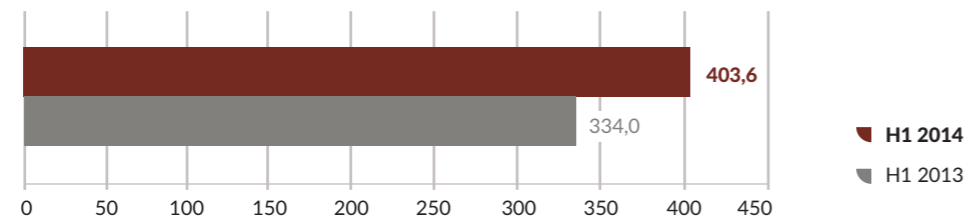
Umsatzerlöse
In Mio EUR



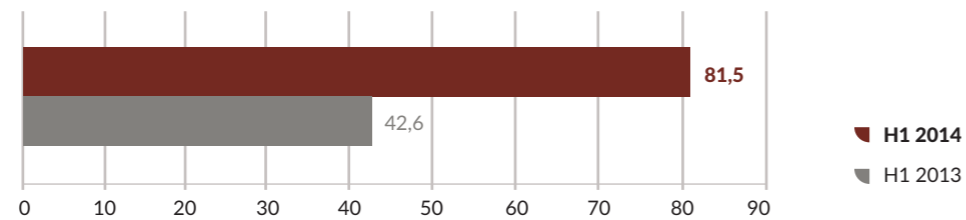
EBITDA
In Mio EUR



Vermögenswerte
In Mio EUR



Liquide Mittel
In Mio EUR



Inhalt

An unsere Aktionäre

Brief des Vorstands	4
Highlights im 1. Halbjahr 2014	6
mutares am Kapitalmarkt	8

Konzern-Zwischenlagebericht

Berichte aus den Portfoliounternehmen	10
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	22
Prognose-, Chancen- und Risikobericht	24

Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
Konzern-Bilanz	28
Ausgewählte Anhangsangaben	30
Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens	34

Investor Relations

Finanzkalender	37
Impressum & Kontakt	38

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

hinter uns liegt ein überaus erfolgreiches und spannendes erstes Halbjahr 2014, dessen Meilensteine die Übernahme der PIXmania Group und die strategische Repositionierung der mutares AG am Kapitalmarkt waren. Auch operativ konnten wir unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Die Umsatzerlöse stiegen in den ersten sechs Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2013 deutlich um 161,7 Mio. EUR oder 111 % auf 307,4 Mio. EUR. Das EBITDA stieg ebenfalls von 6,7 Mio. EUR auf 10,4 Mio. EUR.

Mit der Übernahme des französischen E-Commerce-Handelsunternehmens PIXmania zum 1. Januar 2014 konnten wir eine bedeutende Transaktion abschließen. Seitdem konnten strategische Weichenstellungen umgesetzt und wichtige Meilensteine in der Restrukturierung erreicht werden. Für den großen Veränderungsprozess wurde ein komplett neues Management-Team aus E-Commerce- und Restrukturierungsexperten an Bord geholt. Durch die Fokussierung des Produktportfolios und die entsprechende Anpassung der Unternehmensstrukturen besteht bei PIXmania erhebliches Potential, Marktanteile im Online-Geschäft mit Konsumentenelektronik und Spielzeug zu gewinnen.

Des Weiteren haben wir im ersten Halbjahr unsere angekündigte strategische Neupositionierung am Kapitalmarkt mit Hochdruck vorangetrieben. Neben einer Verbreiterung des Streubesitzes auf ca. 37 Prozent und einer Kapitalerhöhung im Volumen von rund 25 Mio. EUR erfolgte zum 14. Mai 2014 der angestrebte Wechsel vom Open Market (Freiverkehr) der Börse Berlin in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse inklusive Xetra-Notierung. Das deutlich gestiegene Investoreninteresse und die erhöhten Handelsumsätze in den ersten Monaten im Entry Standard zeigen bereits, dass dieser Schritt vom Kapitalmarkt positiv aufgenommen wird. Die Hauck & Aufhäuser Institutional Research AG hat die mutares-Aktie in ihre Coverage aufgenommen. In der am 07. August 2014 veröffentlichten Studie empfiehlt Hauck & Aufhäuser die mutares-Aktie mit einem Kursziel von EUR 150,00 zum Kauf.

Auch operativ blicken wir auf ein erfreuliches erstes Halbjahr zurück. Die gestiegenen Umsatzerlöse sind im Wesentlichen auf die erstmalige Einbeziehung der Beteiligungen PIXmania und STS Acoustics zurückzuführen. Das operative Ergebnis verbesserte sich auf 10,4 Mio. EUR, wozu hauptsächlich der erfolgreiche Turnaround der Beteiligung Artmadis beigetragen hat. Die Bilanzsumme im mutares-Konzern belief sich zum 30. Juni 2014 auf 403,6 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 334,0 Mio. EUR). Der erneute Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der PIXmania Group. Die flüssigen Mittel betragen zum Ende des ersten Halbjahres 81,5 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 42,7 Mio. EUR). Das Eigenkapital im mutares-Konzern erhöhte sich von 37,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013 auf 39,6 Mio. EUR zum 30. Juni 2014.

Im Berichtszeitraum haben wir kontinuierlich mögliche Neuerwerbungen geprüft und sind dabei unseren sehr selektiven Auswahlkriterien treu geblieben. Unsere Pipeline bietet zahlreiche interessante Übernahmekandidaten. Daher gehen wir davon aus, bis Jahresende mindestens eine weitere Akquisition abzuschließen. Unser aktuelles Portfolio sowie die positive Entwicklung des ersten Halbjahres stimmt uns auf Jahressicht zuversichtlich, den Konzernumsatz auf ein neues Rekordniveau zu führen und das EBITDA gegenüber dem Vorjahr nachhaltig zu verbessern.



v.l. Dr. Kristian Schleede, Dr. Wolf Cornelius, Dr. Axel Geuer, Robin Laik

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und unseren Geschäftspartnern für eine gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat für den konstruktiven Dialog und besonders unseren Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Herzlichst,

Dr. Axel Geuer
CEO

Robin Laik
CEO

Dr. Kristian Schleede
CFO

Dr. Wolf Cornelius
COO

Der Vorstand der mutares AG
München, im September 2014

Highlights des ersten Halbjahres

1. Januar 2014

mutares übernimmt PIXmania

Am 31. Dezember 2013 wurde die Akquisition der PIXmania S.A.S und all ihrer Tochtergesellschaften von Dixons Retail plc durch mutares abgeschlossen.

21. März 2014

mutares plant strategische Repositionierung am Kapitalmarkt

Dem starken Wachstum der letzten Jahre möchte die mutares AG mit einer Neuausrichtung am Kapitalmarkt Rechnung tragen. Hierzu bereitet die Gesellschaft für das zweite Quartal einen Wechsel in den Entry Standard der Börse Frankfurt und eine Verbreiterung des Freefloats vor.

3. April 2014

mutares gibt das Konzernergebnis für das Rekordjahr 2013 bekannt

Das Geschäftsjahr 2013 war mit einem deutlichen Wachstum in Umsatz und Ergebnis erneut ein Rekordjahr für mutares. Die Grundlagen dafür waren insbesondere die erfolgreiche operative Weiterentwicklung des Portfolios sowie der größte und profitabelste Verkauf einer Beteiligung in der Unternehmensgeschichte.

25. April 2014

Strategische Repositionierung am Kapitalmarkt schreitet voran

Die mutares AG schließt die 1. Phase der Verbreiterung des Freefloats erfolgreich ab. Der Wechsel in den Entry Standard der Börse Frankfurt wird vorbereitet. Aufgrund der hohen Nachfrage von internationalen Investoren haben sich die Gründer und deren Familien dazu entschlossen, mit einer Platzierung von 420.000 Aktien zu einer Verbreiterung des Freefloats beizutragen. Die Transaktion wurde von der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main, als Sole Lead Manager begleitet.

10. Mai 2014

Aktionäre profitieren von erfolgreichem Jahresabschluss 2013

Auf der am 09. Mai 2014 stattgefundenen ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG wurde der Jahresabschluss 2013 der Gesellschaft vorgestellt und dabei die Auszahlung einer Dividende in Höhe von EUR 10,00 pro Aktie beschlossen. Das Ausschüttungsvolumen belief sich auf EUR 20,2 Mio..

13. Mai 2014

mutares vollzieht Segmentwechsel in den Entry Standard und legt Bezugspreis der Kapitalerhöhung fest

Die mutares AG wurde mit Wirkung vom 14. Mai 2014 mit einem Grundkapital von EUR 2.027.760 in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Der Bezugspreis der Kapitalerhöhung wurde auf Euro 80,00 festgelegt.

3. Juni 2014

Kapitalerhöhung erfolgreich platziert – Bruttoemissionserlös von rund EUR 25 Mio.

Die mutares AG hat die am 09. Mai 2014 angekündigte Barkapitalerhöhung im geplanten Umfang von 311.962 Aktien erfolgreich am Markt platziert. Im Rahmen der Kapitalmaßnahme erhöhte sich der Freefloat des Unternehmens auf nahezu 40 Prozent. Damit unterstreicht die mutares AG ihre strategische Repositionierung am Kapitalmarkt sowie das Ziel, die Handelsliquidität der mutares-Aktie zu steigern.

mutares am Kapitalmarkt

Notierungsaufnahme im Entry Standard

Mit Wirkung zum 14. Mai 2014 erfolgte der Wechsel der Aktie der mutares AG vom Open Market (Freiverkehr) der Berliner Börse in den Open Market (Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Die mutares AG wurde an diesem Tag mit einem Grundkapital von EUR 2.027.760 in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Hintergrund für den Wechsel war die strategische Neupositionierung der mutares AG am Kapitalmarkt. Die höheren Transparenzanforderungen, die mit dem Wechsel in den Entry Standard verbunden sind, sowie die verbreiterte Investorenbasis sollen die Basis bilden, um die Kapitalmarktnotierung für die weitere Entwicklung der Gesellschaft nutzen zu können und die Wachstumsstory fortzusetzen.

Positive Kursentwicklung

Am 15. Mai 2014 startete der Handel der mutares-Aktie im Entry Standard (XETRA). Die Anteilscheine eröffneten ihre Notierung im Entry Standard mit einem Kurs von EUR 79,53. Ihr Hoch markierte die mutares-Aktie im Zeitraum vom 15. Mai bis zum 30. Juni 2014 am 26. Mai bei EUR 88,30. Ihren Tiefststand erreichte die Aktie am 28. Mai 2014 bei EUR 76,00 aufgrund der Dividendenausschüttung von 10,00 EUR pro Aktie. Zum 30. Juni 2014 beendete die mutares-Aktie den Börsenhandel bei einem Kurs von EUR 84,00. Damit verbuchten die Papiere gegenüber ihrer Erstnotiz im Entry Standard einen Kursgewinn von rund 5,6 Prozent (alle Angaben basieren auf XETRA-Kursen).

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit mutares-Aktien an allen deutschen Börsen lag im Zeitraum 15. Mai bis 30. Juni 2014 bei 304 Aktien pro Handelstag. Die Marktkapitalisierung der mutares AG hat sich zum Ende des ersten Halbjahres aufgrund der Kapitalerhöhung sowie der Kurssteigerung gegenüber dem Bilanzstichtag 2013 deutlich erhöht. Zum 30. Juni 2014 belief sich die Marktkapitalisierung der mutares AG auf der Basis von 2.339.722 im Umlauf befindlichen Aktien auf EUR 196,5 Millionen (Angaben für 2014 auf Basis von Xetra-Kursen). Zum Bilanzstichtag 2013 lag der Börsenwert bei einer Aktienanzahl von 2.027.760 und einem Jahresschlusskurs von EUR 58,50 (Berlin) bei EUR 118,6 Millionen. Zum Ende des ersten Halbjahres weist die mutares AG einen Freefloat von 37 Prozent aus. 63 Prozent der Aktienanteile befinden sich im Besitz der Gründungsgesellschafter.

Investor Relations

Im Rahmen des Wechsels in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse hat die mutares AG ihre Kommunikation am Kapitalmarkt verstärkt. So informierte das Management im Berichtszeitraum u. a. institutionelle Investoren auf Roadshows in den Finanzzentren Frankfurt, Paris, London, Amsterdam und Zürich über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Anfang Mai präsentierte sich der Vorstand auf der Small Cap Conference der DVFA in Frankfurt institutionellen Investoren und Vertretern der Finanzpresse. Darüber hinaus suchte der Vorstand durch zahlreiche persönliche Gespräche aktiv den Kontakt mit Finanzmedien und Investoren.

Im Berichtszeitraum veröffentlichte die Hauck & Aufhäuser Institutional Research AG eine Analystenstudie über das Unternehmen. Nach Abschluss des ersten Halbjahres erfolgte am 25. Juli ein Research-Update. Darin empfiehlt Hauck & Aufhäuser die mutares-Aktie mit einem Kursziel von EUR 150,00 zum Kauf. Die vollständige Research-Studie steht auf der Homepage der mutares AG im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung. Als Designated Sponsor fungiert die VEM Aktienbank AG und seit dem 1. September 2014 zusätzlich die Close Brothers Seydler Bank AG. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern auf der Homepage www.mutares.de im Bereich Investor Relations zur Verfügung.

*Es hat uns gefreut, dass das Interesse an
unserer Kapitalerhöhung so hoch war.
Wir konnten große nationale und internationale
Investoren an Bord holen, die an unsere
Fähigkeit glauben, nachhaltige Werte zu schaffen.*

Dr. Axel Geuer, CEO der mutares AG

Wirtschaftsbericht

Berichte aus den Portfoliounternehmen

Die folgenden Erläuterungen spiegeln die Entwicklungen der einzelnen Beteiligungen im mutares-Konzern wider. Zum 30. Juni 2014 umfasst der Konzern zehn operative Beteiligungen:

Nr.	Segment	Beteiligung	Branche	Hauptsitz	Erwerb
1	Industrie	Elastomer Solutions Group	Automobilzulieferer	Wiesbaum_DE	Aug_2009
2	Industrie	Fertigungstechnik Weissenfels	Zulieferer für Werkzeugmaschinenindustrie	Weissenfels_DE	Feb_2010
3	Industrie	Eupec Group	Beschichtungen von Pipelines für Öl, Gas und Wasser	Gravelines_FR Sassnitz_DE	Jan_2012
4	Industrie	GeesinkNorba Group	Produzent von Abfallentsorgungslösungen	Emmeloord_NL	Feb_2012
5	Industrie	STS Acoustics	Anbieter von innovativen Akustiklösungen	Santhia_IT	Jul_2013
6	Konsumgüter	Klann Packaging	Dekorative Blechverpackungen	Landshut_DE	Jun_2011
7	Konsumgüter	SN CGVL	Transport	Lyon_FR	Dez_2011
8	Konsumgüter	Suir Pharma	Generikahersteller für die Arzneimittelindustrie	Clonmel_IE	Feb_2012
9	Konsumgüter	Artmadis	Händler von Haushaltswaren	Wasquehal_FR	Aug_2012
10	Konsumgüter	PIXmania Group	E-Commerce Anbieter	Asnières-sur-Seine_FR	Jan_2014

In den Beteiligungen STS Acoustics, Artmadis, Elastomer Solutions Group und Klann Packaging konnten sehr erfreuliche Fortschritte erzielt werden. Die Entwicklung der Eupec Group ist weiterhin sehr positiv durch die Gewinnung von neuen Projekten. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2013 sind die Beteiligungen STS Acoustics und Pixmania Group erstmalig einbezogen und vollständig enthalten. Die nachfolgenden Angaben zur Entwicklung der Umsatzerlöse und des EBITDA (Konzernjahresergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen) beziehen sich – soweit nicht anders erläutert – auf den anteiligen Konzernumsatz bzw. das anteilige Konzern-EBITDA inklusive der Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung. Der Geschäftsverlauf stellt sich in den einzelnen Beteiligungen wie folgt dar.

Segment Industrie

Elastomer Solutions

Beschreibung

Die Elastomer Solutions Group (ESG) entwickelt, produziert und vertreibt Gummiformteile für die Automobilindustrie. Sie beschäftigt ca. 380 Mitarbeiter an insgesamt fünf Standorten in Deutschland, Portugal, der Slowakei, Marokko und Mexiko. Die Kernexpertise der Unternehmensgruppe liegt in der Entwicklung und der Produktion von Tüllen zum Schutz von Kabelsträngen in automobilen Bordnetzen, z.B. zwischen Fahrzeugtüren und Karosserie. Die Elastomer Solutions Group ist im August 2009 aus dem Diehl Konzern hervorgegangen.

Entwicklung

Um das weitere profitable Wachstum der Elastomer Solutions Group sicherzustellen, wurden im Berichtszeitraum umfangreiche Investitionen in Maschinen für die Erweiterung der Produktionskapazität an den Standorten in Marokko, Mexiko und der Slowakei getätigt. Das Anfang 2013 neu gegründete Werk in Marokko hat bereits alle Zertifizierungen erhalten. Ebenso wurde die Produktion des mexikanischen Werkes von den Kunden zertifiziert. Auf der Marktseite konnte die ESG neue Aufträge vor allem von Audi und VW gewinnen. Zudem hat der Kunde Yazaki die ESG als Global Supplier nominiert.

Die Umsatzerlöse konnten im 1. Halbjahr 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum um 9 % auf 11,7 Mio. EUR gesteigert werden (1. Halbjahr 2013: 10,7 Mio. EUR). Trotz der hohen Anlaufkosten der zwei neuen Werke konnte ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erzielt werden. Für das Gesamtjahr 2014 wird eine Steigerung der Umsatzerlöse um ca. 10 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 bei einem weiterhin ausgeglichenen EBITDA erwartet. Erst kürzlich hat die ESG einen Großauftrag zur Belieferung der Fahrzeugplattform „Delta“ von GM gewonnen und so die Wachstumspläne der nächsten Jahre bestätigt.



Fertigungstechnik Weissenfels

Beschreibung

Die Fertigungstechnik Weissenfels (FTW) entwickelt, produziert und vertreibt hochgenaue und dynamische NC-Rundtischsysteme für die Werkzeugmaschinenindustrie und beschäftigt am Standort Weissenfels bei Leipzig ca. 100 Mitarbeiter. Die FTW bietet ganzheitliche Lösungen, die flexibel in die Steuerungen und Fertigungsprozesse der Maschinen ihrer Kunden integriert werden können. Zu den Kunden der FTW gehören die führenden europäischen Werkzeugmaschinenhersteller.

Entwicklung

Im Berichtszeitraum hat die FTW in der Entwicklung neuer Produkte deutliche Fortschritte erzielt. So konnte für den Neukunden EMCO die erste Achse direkt beim Endkunden installiert werden. Weitere Verbesserungen im ERP-System und bei der Fertigungsausstattung befinden sich in der Umsetzung.

Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2014 haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 5 % auf 5,4 Mio. EUR vermindert (1. Halbjahr 2013: 5,7 Mio. EUR). Trotz der schwierigen Marktbedingungen erzielte die FTW im 1. Halbjahr 2014 ein positives operatives Ergebnis. Der Umsatz für das Gesamtjahr 2014 wird leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2013 erwartet bei einer signifikanten Verbesserung des EBITDA, insbesondere getrieben durch eine nachhaltige Steigerung der Materialquote.



Segment Industrie

Eupec

Beschreibung

Im Januar 2012 wurde die Eupec Group (EPG) vom indonesischen Korindo-Konzern übernommen. EUPEC ist der größte europäische Anbieter für Beschichtungen von Öl- und Gaspipelines mit über 40 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2011 vor Übernahme durch die mutares AG und Einbeziehung in den Konzern aufgrund des Nord Stream Projekts einen Umsatz von über 200 Mio. EUR und beschäftigte seinerzeit ca. 130 eigene Mitarbeiter.

Entwicklung

Die Eupec Group verfügt aktuell über drei französische Werke im Raum Dünkirchen sowie ein deutsches Werk in Mukran auf der Insel Rügen. Eupec bearbeitet Aufträge im On- und Off-shore-Bereich. Für den überwiegenden Teil der aktuellen Projekte werden die Arbeiten vor Ort auf der Baustelle des Kunden ausgeführt.

Im ersten Halbjahr 2014 konnte das Projekt „Martin Linge“ erfolgreich abgeschlossen werden, das sich derzeit in der administrativen Abwicklung befindet. Gleichzeitig konnte das Projekt „Boyla“ in Norwegen planmäßig gestartet und die Vorbereitung für neue bereits beauftragte Projekte intensiv angegangen werden. Die Vertriebsaktivitäten wurden vor allem durch Ansprache von zahlreichen Neukunden weiter ausgedehnt.

Die Umsatzerlöse konnten im 1. Halbjahr 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum um 155 % auf 12,4 Mio. EUR gesteigert werden (1. Halbjahr 2013: 4,9 Mio. EUR). Das EBITDA lag leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, jedoch stehen zahlreiche langfristige Großprojekte kurz vor der Fertigstellung, für die im Berichtszeitraum noch keine Gewinnrealisierung erfolgen konnte. Für das Gesamtjahr 2014 wird eine signifikante Steigerung der Umsatzerlöse und des EBITDA gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 erwartet.



GeesinkNorba

Beschreibung

Die GeesinkNorba Group (GNG) ist ein führender Anbieter für Lösungen zur Abfallentsorgung mit einem Marktanteil von ca. 25 % in Europa. GeesinkNorba entwickelt, produziert, vertreibt und leistet Service für innovative und qualitativ hochwertige Pressmüllfahrzeuge und Stationärpressen. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte hauptsächlich in Europa und verfügt über eigene Vertriebsorganisationen in Holland, England, Italien, Frankreich, Spanien, Schweden und Polen. Eine Niederlassung in Deutschland wurde im Januar 2014 gegründet. Andere inner- und außereuropäische Länder werden über ein Agenten- und Distributoren-Netzwerk bedient. GeesinkNorba betreibt ein Hauptwerk in Emmeloord (NL) und ein Montagewerk in Schweden. Nach der Berufung eines neuen Management-Teams im März 2012 wurde ein umfassendes Restrukturierungsprogramm zur operativen Leistungssteigerung entwickelt, das plankonform implementiert und monatlich auf Einzelprojekt-/Maßnahmen-ebene nachgehalten wird.

Entwicklung

Auf der wichtigen Branchenmesse IFAT im Mai 2014 wurden diverse Neuprodukte einschließlich der neuen Abfallsammelfahrzeuggeneration GPM IV vorgestellt, die von den Kunden positiv aufgenommen wurden. Die Produktinnovationen und der verstärkte Fokus auf Projekte in Osteuropa waren im Berichtszeitraum die Haupttreiber für zahlreiche Neuaufträge, die zu einer Überauslastung im vierten Quartal 2014 führen werden. Der Auftragseingang konnte zum Ende des 1. Halbjahres 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum weiter gesteigert werden.

Trotz dieser starken Zunahme des Auftragseingangs musste im 1. Halbjahr 2014 ein Rückgang der Umsatzerlöse auf 35,5 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum hingenommen werden (1. Halbjahr 2013: 40,0 Mio. EUR). Durch zahlreiche Kostenmaßnahmen konnte dieser Effekt ergebnisseitig abgefedert werden, sodass sich das EBITDA nur um 0,5 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR verminderte. Für das Gesamtjahr 2014 wird bei einem leichten Rückgang der Umsatzerlöse ein positives EBITDA erwartet.



Segment Industrie

STS Acoustics

Beschreibung

Im Juli 2013 hat mutares die Autoneum Italy S.p.A. übernommen, die in STS Acoustics (STS) umbenannt wurde. STS entwickelt und produziert innovative Lösungen zur Schall- und Wärmedämpfung im Motor- und Innenraum von Fahrzeugen. Als einer der führenden Anbieter beliefert STS namenhafte Kunden, darunter Daimler, MAN und Volvo im LKW-Bereich sowie Luxusautomobilhersteller wie Ferrari und Maserati im PKW-Bereich. STS operiert von fünf Standorten in Italien aus. Im Geschäftsjahr 2012 vor der Übernahme durch die mutares AG und Einbeziehung in den Konzern erzielte STS einen Umsatz in Höhe von 112 Mio. EUR bei einem negativen EBIT von 13 Mio. EUR. Der Grund für die hohen Verluste waren die Ineffizienz der Produktion, ein zu hoher Personalbestand sowie nachhaltige Qualitäts- und Lieferprobleme.

Entwicklung

Die Eupec Group verfügt aktuell über drei französische Werke im Raum Dünkirchen sowie ein deutsches Werk in Mukran auf der Insel Rügen. Eupec bearbeitet Aufträge im On- und Offshore-Bereich. Für den überwiegenden Teil der aktuellen Projekte werden die Arbeiten vor Ort auf der Baustelle des Kunden ausgeführt.

Der zusammen mit dem Management erstellte Restrukturierungsplan mit dem Fokus auf die Steigerung der Produktqualität und Liefertreue sowie der Reduzierung der Gemein- und Personalkosten befindet sich in der erfolgreichen Umsetzung. Im ersten Schritt musste die Qualitätsführerschaft wieder gewonnen werden. Auf Grund der dabei erzielten großen Fortschritte konnte STS Neuprojekte bei MAN, der FIAT Group und Scania gewinnen. Auf der Kostenseite wurde die Hauptverwaltung vom Standort Leini zum Werk in Santhia transferiert und dort angegliedert. Zudem wurde mit dem Betriebsrat eine Einigung über die Verlagerung eines weiteren Produktionsstandorts nach Santhia erzielt. STS ist für das weitere Wachstum nun bestens gerüstet.

STS wurde zum 01. August 2013 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2014 lagen bei 60,3 Mio. EUR bei einem positiven EBITDA von 3,7 Mio. EUR. Für das Gesamtjahr 2014 werden Umsatzerlöse von ca. 116 Mio. EUR bei einem deutlich positiven EBITDA erwartet.



KLANN Packaging

Beschreibung

Die mutares AG hat im Juni 2011 den Geschäftsbereich „Decorative“ der HUBER Packaging Group übernommen und in KLANN Packaging (KPG) umbenannt. Mit ca. 100 Mitarbeitern entwickelt und produziert KPG hochwertige Promotions- und Verkaufsverpackungen aus Weissblech am Unternehmensstandort Landshut. Die Kompetenz der KPG liegt insbesondere in der projektweisen Entwicklung und der Produktion hochwertiger Verpackungen in besonderer Farbintensität und mit speziellen Prägetechniken. Zu den Kunden zählen namhafte Markenartikel-Hersteller und Handelsunternehmen aus unterschiedlichen Branchen

Entwicklung

Die Geschäftsleitung hat im 1. Halbjahr 2014 umfangreiche Maßnahmen zur Umsatzsteigerung bei gleichzeitiger Kostenreduzierung implementiert. Ein neuer Vertriebsleiter hat die Marketingaktivitäten deutlich verstärkt und zahlreiche Neukunden gewonnen. Das Produktportfolio wurde gestrafft und Fertigungsabläufe optimiert. Zudem konnten mit der Belegschaft flexible Arbeitszeiten vereinbart werden.

Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2014 betragen 4,1 Mio. EUR und lagen aufgrund der ertragsorientierten Bereinigung des Auftragsportfolios unter dem Niveau des Vergleichszeitraums (1. Halbjahr 2013: 5,5 Mio. EUR). Die Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung haben das EBITDA auf dem Niveau des Vergleichszeitraums stabilisiert. Für das Gesamtjahr werden Umsatzerlöse von 15 Mio. EUR und ein leicht positives EBITDA erwartet.



Segment Industrie

SN CGVL

Beschreibung

Ende Dezember 2011 wurde der Geschäftsbereich CGVL von der französischen Gruppe Star's Service übernommen. Die Société Nouvelle Compagnie Générale de Voitures de Lyon (SN CGVL) ist ein französisches Transportunternehmen mit Hauptsitz in Lyon. SN CGVL wurde bereits 1906 gegründet und besitzt in Frankreich eine fest etablierte Marktposition in den vier Geschäftssegmenten Post/Presse (Anteil 39 %), Verpackung (38 %), Transport/Logistics (18 %) und temperaturgeführte Distribution für den Einzelhandel (6 %). Das Geschäftsmodell basiert auf langjährigen Verträgen zur Bereitstellung von Lkws mit Fahrern. Im Jahr 2011 vor Übernahme durch die mutares AG und Einbeziehung in den Konzern erzielte SN CGVL bei einem Umsatz von 41,2 Mio. EUR ein positives operatives Ergebnis mit über 800 Fahrzeugen und 553 Mitarbeitern.

Entwicklung

In letzter Zeit hat SN CGVL den Fuhrpark durch umfangreiche Investitionen modernisiert. SN CGVL hat sein Produktangebot im Bereich Logistik/Mehrwertdienstleistungen sowie im Chartergeschäft verbreitert. Die erneuerte IT ermöglicht ein effizientes Controlling der operativen Leistung der Fahrzeugflotte; gleichzeitig wird die Vernetzung mit den Kunden deutlich verbessert. Zudem setzt SN CGVL verstärkt Unterlieferanten ein, um auch flexibel kurzfristige Kundenwünsche erfüllen zu können. Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2014 betrugen 20,6 Mio. EUR und lagen bei einem rückläufigen Markt leicht über dem Wert des Vergleichszeitraums (1. Halbjahr 2013: 20,5 Mio. EUR). Das EBITDA lag im 1. Halbjahr 2014 bei 0,2 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 0,3 Mio. EUR). Die Geschäftsführung erwartet trotz des herausfordernden Marktumfeldes im Gesamtjahr 2014 einen Umsatz und ein EBITDA auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2013.



Segment Konsumgüter

Suir Pharma

Beschreibung

Die mutares AG hat im Februar 2012 die STADA Production Ireland Ltd., einen Auftragsfertiger der Arzneimittelindustrie mit Sitz in Clonmel/Irland, vom deutschen MDAX-Unternehmen STADA Arzneimittel AG übernommen. Die Firma wurde in Suir Pharma Ireland (SPI) umbenannt. SPI produziert und verpackt seit 1984 eine Vielzahl unterschiedlicher Arzneimittel, hauptsächlich Tabletten und Kapseln, für den europäischen und den US-Markt. Das Unternehmen verfügt - als eines von nur zwei herstellerunabhängigen Werken europaweit - über eine Antibiotikaproduktion, die von der US-Food and Drug Administration (FDA) zertifiziert ist.

Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung zur Erschließung von Neukunden verläuft erfolgreich. Mit der Herstellung zahlreicher Testbatches für neue Produkte wurden die Voraussetzungen für die Zertifizierung und einen raschen Anlauf der Serienproduktion in den kommenden 18 Monaten geschaffen. Im 1. Halbjahr 2014 erwirtschaftete SPI Umsatzerlöse von 12,1 Mio. EUR und lag damit 4 % über den Umsatzerlösen des 1. Halbjahres 2013 (11,6 Mio. EUR). Preiszugeständnisse führten zu einem Rückgang des Rohertrags und des EBITDA von 0,7 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2013 auf -1,2 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Für das Gesamtjahr 2014 werden leicht steigende Umsatzerlöse gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 bei einem rückläufigen EBITDA erwartet.



Segment Konsumgüter

Artmadis

Beschreibung

Die mutares AG hat im August 2012 die ARC Distribution France (ADF), den führenden französischen Großhändler von Haushaltswaren von ARC International, dem europaweit größten Hersteller von Kristall- und Glaswaren, übernommen. ADF wurde im Oktober 2012 in artmadis umbenannt. Zu den Kunden des Unternehmens zählen große französische Hypermarktketten z.B. Carrefour, Intermarché, Auchan, Leclerc, Casino, Système U sowie spezialisierte Einzelhändler und führende Online-Versandhäuser. artmadis erzielt in Frankreich einen Marktanteil von über 60 %.

Entwicklung

Wesentliche Elemente des Restrukturierungsplans, der insbesondere auf einer Konsolidierung der Standorte und Gesellschaften basierte, wurden im Geschäftsjahr 2013 erfolgreich abgeschlossen. Im 1. Halbjahr 2014 konnte eine Einigung für den in 2013 geschlossenen Standort Nîmes erzielt werden. Es wurde eine Einkaufsniederlassung in Hongkong gegründet. Als weitere Ziele für 2014 werden 100 neue Accounts in Frankreich und die Erschließung des belgischen Marktes angestrebt.

Die Umsatzerlöse lagen im 1. Halbjahr 2014 bei 32,0 Mio. EUR und damit leicht unter dem Niveau des Vergleichszeitraums (1. Halbjahr 2013: 34,8 Mio. EUR). Durch optimiertes Produktmanagement konnte die Rohtragsmarge erfolgreich ausgebaut werden. Das EBITDA belief sich im 1. Halbjahr 2014 auf 1,9 Mio. EUR gegenüber -3,2 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2013. Für das Gesamtjahr 2014 wird ein leichter Anstieg der Umsatzerlöse auf 75,8 Mio. EUR gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 (74,5 Mio. EUR) und ein deutlich positives EBITDA erwartet.



PIXmania

Beschreibung

Dixons Retail plc verkaufte die PIXmania Group (PIX) an mutares zum 1. Januar 2014 im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung des Konzerns. PIXmania ist einer der europaweit führenden E-Commerce-Händler mit einem Umsatz von nahezu 300 Mio. EUR im Kalenderjahr 2013. Die Gruppe ist in 14 europäischen Ländern mit Schwerpunkt in Frankreich tätig. PIXmania beschäftigt 880 Mitarbeiter an zwei Standorten in Frankreich und einem Standort in Tschechien. Die Gruppe betreibt drei E-Commerce Portale, die sowohl Endverbraucher als auch Unternehmen und Händler ansprechen. Im Jahr 2013 betrug die Gesamtzahl der aktiven Kunden 2,4 Millionen.

Entwicklung

Das operative Management wurde im Laufe des 1. Quartals 2014 nahezu vollständig neu besetzt. Gemeinsam mit dem neuen Management wurden eine Unternehmensstrategie sowie ein Restrukturierungsprogramm mit zwei Jahren Laufzeit erarbeitet. Der geplante Ergebnisbeitrag aus dem Programm besteht zu 70 % aus Kostenanpassungen und zu 30 % aus einer Umsatz-/Margesteigerung. Im Rahmen dieser Planung wurden die Sozialplanverhandlungen mit den Betriebsräten und Gewerkschaften in Paris gestartet. Ein Abschluss der Verhandlungen wurde für September vereinbart.

Die PIXmania Group wurde zum 1. Januar 2014 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Im 1. Halbjahr 2014 betrugen die Umsatzerlöse 113,4 Mio. EUR bei einem EBITDA von 5,4 Mio. EUR. PIXmania weist als Handelsunternehmen ein deutlich stärkeres zweites Halbjahr auf, daher wird bei Umsatzerlösen von ca. 250 Mio. EUR ein leicht positives EBITDA erwartet.



Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der mutares-Konzern akquiriert ertragsschwache Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen und leistet operative Unterstützung für seine Beteiligungen. Die Vergleichbarkeit der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird durch die Erstkonsolidierung der PIXmania Group zum 1. Januar 2014 sowie der STS Acoustics zum 1. August 2013 beeinflusst; wir verweisen auf unsere Ausführungen im verkürzten Konzernanhang für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014.

Die Umsatzerlöse stiegen im 1. Halbjahr 2014 gegenüber dem Vergleichszeitraum 1. Halbjahr 2013 deutlich um 161,7 Mio. EUR. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die erstmalige Einbeziehung der Beteiligungen PIXmania Group und STS Acoustics zurückzuführen. Das EBITDA stieg ebenfalls von 6,7 Mio. EUR auf 10,4 Mio. EUR. Dazu hat neben der Erstkonsolidierung der PIXmania Group die Entwicklung der artmadis, deren Ergebnis im ersten Halbjahr 2013 noch signifikant durch Restrukturierungsaufwendungen belastet wurde, beigetragen. Die Beteiligungen im Konzern differenzieren sich nach Marktbereich, Geschäftsmodell, Fortschritt im Restrukturierungszyklus und Zeitpunkt der Übernahme, sodass das Konzern-EBITDA Schwankungen unterliegt. Insofern lassen sich aus dem EBITDA des mutares-Konzerns nur sehr eingeschränkt Rückschlüsse auf die tatsächliche operative Leistungsfähigkeit der im Portfolio befindlichen Gesellschaften ziehen.

Der Vorstand ist mit dem Verlauf des 1. Halbjahres 2014 sehr zufrieden und sieht mutares gut gerüstet, den Umsatz weiter zu steigern und die Ertragslage nachhaltig zu verbessern. Er misst den Erfolg des Konzerns im Wesentlichen auf Basis des Restrukturierungs- und Entwicklungsfortschritts der Beteiligungen.

Die von Vorstand und Aufsichtsrat am 9. Mai 2014 beschlossene Kapitalerhöhung durch teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals wurde am 6. Juni 2014 in das Handelsregister eingetragen und hat das Grundkapital entsprechend um 311.962 EUR erhöht. Die Aktien wurden zu einem Platzierungspreis von 80,00 EUR ausgegeben. Dadurch ist der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös von 24.956.960 EUR zugeflossen.

Vermögens- und Finanzlage

Zum 30. Juni 2014 beträgt die Bilanzsumme im mutares-Konzern 403,6 Mio. EUR (31.12.2013: 334,0 Mio. EUR). Der erneute Anstieg kann im Wesentlichen auf die Akquisition der PIXmania Group zurückgeführt werden, die in der Konsolidierung neu erfasst wurde und hohe Working Capital Positionen ausweist. Die flüssigen Mittel betragen zum Stichtag 81,5 Mio. EUR (31.12.2013: 42,7 Mio. EUR). Dem stehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 24,6 Mio. EUR (31.12.2013: 28,5 Mio. EUR) gegenüber, die im Wesentlichen aus dem Ausweis „unechten“ Factorings resultieren.

Das Eigenkapital im mutares-Konzern erhöhte sich von 37,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2013 auf 39,6 Mio. EUR zum 30. Juni 2014. Dem Zufluss aus der Kapitalerhöhung von 25,0 Mio. EUR bei der mutares AG standen dabei im Wesentlichen die auf der ordentlichen Hauptversammlung beschlossene Ausschüttung an die Anteilseigner in Höhe von 20,3 Mio. EUR sowie der Konzernjahresfehlbetrag von -2,5 Mio. EUR gegenüber. Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 leicht auf 9,8 % vermindert.

Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2014 konnten die Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichszeitraum um 111 % auf 307,5 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 145,8 Mio. EUR) gesteigert werden. Die erstmalige Konsolidierung der Beteiligungen PIXmania Group und STS Acoustics trugen zum Anstieg der Umsatzerlöse mit 113,4 Mio. EUR bzw. 60,3 Mio. EUR bei.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge im 1. Halbjahr 2014 um 28,1 Mio. EUR auf 49,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 21,2 Mio. EUR) ist im Wesentlichen auf die Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung von 41,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 8,4 Mio. EUR) zurückzuführen. Zudem war im Vergleichszeitraum ein Ertrag aus der Endkonsolidierung der HIB Gruppe in Höhe von 3,7 Mio. EUR zu verzeichnen. Der Materialaufwand von 214,3 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 87,2 Mio. EUR) stieg insbesondere durch die Einbeziehung des E-Commerce-Händlers PIXmania Group. Das EBITDA ist im 1. Halbjahr 2014 auf 10,4 Mio. EUR gegenüber dem 1. Halbjahr 2013 (6,7 Mio. EUR) gestiegen.

Das Ergebnis im 1. Halbjahr belief sich auf -2,5 Mio. EUR (1. Halbjahr 2013: 2,6 Mio. EUR) bedingt durch eine signifikante Steigerung der Finanzierungsaufwendungen sowie der sonstigen Steuern. Der Anstieg der Finanzierungsaufwendungen ist insbesondere auf die STS zurückzuführen, wohingegen der Anstieg der sonstigen Steuern durch die PIX bedingt ist.

Nachtragsbericht

Es haben sich keine bedeutsamen Ereignisse nach dem Stichtag ereignet.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die zukünftige Entwicklung der mutares AG wird einerseits stark beeinflusst von Akquisitionen und Verkäufen von Beteiligungen und ist andererseits abhängig von der Entwicklung der bestehenden Portfoliounternehmen. Die mutares AG wird weiterhin kontinuierlich mögliche Neuerwerbungen prüfen und sich hierbei hinsichtlich der Unternehmensgrößen und der Attraktivität der Geschäfte weiterentwickeln.

Der Vorstand hat keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2014 wesentlich verändert haben. Daher geht der Vorstand der mutares AG für das Gesamtjahr 2014 aufgrund der laufenden Sanierungsanstrengungen weiterhin von einer signifikanten Verbesserung des operativen Ergebnisses bei den neu akquirierten Beteiligungen im Vergleich zum Übernahmzeitpunkt aus. Aufgrund des derzeitigen Portfolios erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2014 Umsatzerlöse und ein EBITDA deutlich über dem Niveau des Geschäftsjahres 2013. Auch der Verkauf von Beteiligungsunternehmen kann sich aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als attraktiv erweisen.

Chancen und Risiken

Die zukünftige Geschäftsentwicklung des mutares-Konzerns ist mit Chancen und Risiken verbunden, die mit dem Geschäftsmodell zusammenhängen. Das Risikomanagement nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein. Es ist darauf ausgerichtet, Risiken früh zu erkennen, zu minimieren oder mögliche Risiken mit den damit verbundenen positiven Potenzialen in Einklang zu bringen. Insbesondere Abweichungen von vorgegebenen Zielwerten müssen frühzeitig aufgedeckt werden, um darauf adäquat reagieren zu können.

Die allgemeine konjunkturelle Stagnation in einigen europäischen Ländern verbunden mit hohen Unsicherheiten führt zu einem stabilen Angebot an Akquisitionsmöglichkeiten. Die Preiserwartungen auf der Verkäuferseite sind weiterhin gestiegen. Die Attraktivität des Marktsegments „Unternehmen in Umbruchsituationen“ hat zu verstärktem Wettbewerb geführt.

Im Zusammenhang mit dem 2013 erfolgten Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaik führt die mutares AG bzw. die Tochtergesellschaft Platinum GmbH i.l., Wangen im Allgäu, Rechtsstreite. Die mutares AG hat im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Garantien abgegeben, in deren Rahmen die mutares AG gegenüber dem Verkäufer u.a. zeitlich befristet den Fortbestand der Tochtergesellschaft sowie die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaft garantiert. Der Verkäufer hat am 2. Mai 2014 basierend auf diesen abgegebenen Garantien Klage auf Schadenersatz in Höhe von 15,4 Mio. EUR gegen die mutares AG sowie eine Feststellungsklage in Höhe von 7,6 Mio. EUR bezüglich der von der Platinum GmbH i.l. übernommenen Standardgarantien für bereits ausgelieferte Produkte eingereicht. Die mutares AG hatte am 19. Dezember 2013 gegenüber dem Verkäufer die Anfechtung erklärt und am 3. März 2014 ihrerseits Anfechtungsklage für die im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaik durch die Platinum GmbH i.l. abgegebenen Garantien erklärt.

Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind weiterhin der Auffassung, dass die im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaik abgeschlossenen Verträge und abgegebenen Garantien im Dezember 2013 von Seiten mutares wirksam angefochten wurden und dass daher die seitens des Verkäufers geltend gemachten Schadenersatzansprüche abgewehrt werden können. Sollten die anhängigen Verfahren zu Ungunsten von mutares ausgehen, drohen mutares Ansprüche der Verkäuferin, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der mutares AG auswirken können.

Zudem wurde durch den selben Kläger am 10. Juni 2014 eine Klage zur Feststellung der Nichtigkeit des Jahresabschlusses der mutares AG zum 31. Dezember 2013 sowie eine Klage zur Anfechtung einzelner Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlung der mutares AG vom 9. Mai 2014 eingereicht. Eine Klageerwiderung wird derzeit vorbereitet und soll noch im Laufe des Geschäftsjahres eingereicht werden. Der Vorstand der mutares AG sowie seine rechtlichen Berater sind auch hier der Auffassung, dass die Klage unbegründet ist.

Für eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken sowie des Risikomanagementsystems verweisen wir auf den Konzernlagebericht 2013. Die sonstigen wesentlichen Chancen und Risiken für den Konzern haben sich gegenüber unserer Einschätzung im Konzernlagebericht 2013 nicht verändert.



Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
der mutares AG vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

in EUR	1.1. - 30.6.2014	1.1. - 30.6.2013
Umsatzerlöse	307.477.895	145.761.686
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.988.191	6.290.222
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.853.279	0
Sonstige betriebliche Erträge	49.263.310	21.231.282
Gesamtleistung	371.582.675	173.283.190
Materialaufwand	214.266.576	87.165.729
Personalaufwand	87.163.003	47.922.646
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.794.741	31.443.807
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)	10.358.355	6.751.008
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.016.625	3.130.206
Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	2.341.730	3.620.802
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88.686	499.014
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	502	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.430.464	392.220
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	999.450	3.727.596
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.005.866	858.899
Sonstige Steuern	2.522.817	214.650
Konzernergebnis	-2.529.233	2.654.047
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	5.588	0
Konzernanteil am Konzernergebnis	-2.523.645	2.654.047
Gewinnvortrag	11.578.696	44.474.021
Konzernbilanzgewinn	9.055.051	47.128.068

Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Bilanz
der mutares AG zum 30. Juni 2014

AKTIVA		
in EUR	30.6.2014	31.12.2013
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.433.798	2.333.499
Sachanlagen	36.196.820	31.616.640
Finanzanlagen	665.084	1.053.902
Summe Anlagevermögen	45.295.702	35.004.041
Umlaufvermögen		
Vorräte	104.269.170	82.451.099
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.158.298	166.684.281
Wertpapiere	5.712.809	5.027.465
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	81.530.449	42.665.704
Summe Umlaufvermögen	354.670.726	296.828.549
Rechnungsabgrenzungsposten	3.682.883	2.135.123
Aktive latente Steuern	0	43.277
Bilanzsumme	403.649.311	334.010.990

PASSIVA		
in EUR	30.6.2014	31.12.2013
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.339.722	2.027.760
Kapitalrücklage	24.716.086	71.088
Gewinnrücklagen	3.956.117	3.956.117
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-290.288	-33.594
Konzernbilanzgewinn	9.055.051	31.856.295
Anteile anderer Gesellschafter	-143.270	0
Summe Eigenkapital	39.633.418	37.877.666
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	34.332.803	20.539.197
Rückstellungen	111.671.543	87.808.074
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.649.061	28.482.629
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	63.187.374	41.801.164
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.008.150	66.859.450
Sonstige Verbindlichkeiten	36.436.275	49.153.597
Summe Verbindlichkeiten	215.280.860	186.296.840
Rechnungsabgrenzungsposten	2.711.687	1.489.213
Passive latente Steuern	19.000	0
Bilanzsumme	403.649.311	334.010.990

Ausgewählte Anhangsangaben

1 Fakten zur mutares AG

Die mutares AG wurde am 1. Februar 2008 gegründet. Sie hat ihren Sitz in München und ist dort beim Amtsgericht im Handelsregister Abteilung B unter der Nummer 172278 eingetragen.

2 Allgemeine Erläuterungen zur Rechnungslegung

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss der mutares AG zum 30. Juni 2014 wurde nach § 19 Abs. 1 lit. b) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und auf Basis der ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gliederung der Konzernbilanz erfolgte in Anwendung des § 266 HGB. Die Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte in Anwendung des § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren. Das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde beachtet. Alle Angaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Euro (kurz: TEUR).

3 Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss umfasst neben der mutares AG als Mutterunternehmen die verbundenen Unternehmen, bei denen der mutares AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Zum 30. Juni 2014 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

_Kauf und Erstkonsolidierung der PIXmania-Gruppe (Asnières-sur-Seine, Paris/Frankreich) mit Wirkung zum 1. Januar 2014.

_Gründung und Erstkonsolidierung der Elastomer Solutions Mexico S. de R.L. de C.V. (Fresnillo/Mexico) mit Wirkung zum 1. Januar 2014.

Gründungen, Erwerbe und Endkonsolidierungen von Holding-Gesellschaften werden nicht gesondert aufgeführt.

Die Konsolidierungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 unverändert; im Rahmen der Erstkonsolidierung der PIXmania-Gruppe werden erstmals Anteile anderer Gesellschafter gemäß § 307 HGB ausgewiesen.

4 Vergleichbarkeit des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2014 ist aufgrund der beschriebenen Erstkonsolidierungen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Die zum 1. Januar 2014 erstmalig konsolidierte Beteiligung PIXmania ist im verkürzten Konzern-Halbjahresabschluss in den folgenden wesentlichen Positionen abgebildet:

Konzernbilanz zum 30.06.2014	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.691
Vorräte 9.161	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.909
Sonstige Rückstellungen	30.095
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.087

Neben PIXmania (PIX) ist die zum 1. August 2013 erstmalig konsolidierte Beteiligung STS Acoustics (STS) in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den folgenden wesentlichen Positionen abgebildet:

Konzern-GuV vom 1.1. - 30.06.2014	PIX TEUR	STS TEUR
Umsatzerlöse	113.414	60.336
Materialaufwand	-94.850	-38.218
Personalaufwand	-28.822	-15.953
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-21.276	-9.709
Konzernjahresergebnis	186	666

5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 unverändert.

6 Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagengitter (Anlage 2 zum verkürzten Konzernanhang) dargestellt. Der Anstieg der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens von TEUR 1.259 zum 31. Dezember 2013 auf TEUR 6.514 ist im Wesentlichen durch die im Rahmen der Erstkonsolidierung der PIXmania-Gruppe zugegangenen selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 4.538 begründet.

Mit Beschluss des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 9. Mai 2014 und Eintragung im Handelsregister am 6. Juni 2014 wurde das gezeichnete Kapital (Grundkapital) durch teilweise

Ausgewählte Anhangsangaben

Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2011-I um 311.962 auf den Inhaber lautende Aktien durch eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erhöht. Der Preis je Aktie betrug 80,00 EUR. Das gezeichnete Kapital betrug zum 30. Juni 2014 somit 2.339.722,00 EUR. Das gezeichnete Kapital ist in 2.339.722 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von 2.339.722,00 EUR entspricht der Satzung und der Eintragung in das Handelsregister. Die Kapitalrücklage stieg durch die Kapitalerhöhung um 24.644.998,00 EUR auf 24.716.086,00 EUR.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 9. Mai 2014 wurden vom Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2013 in Höhe von 26.480.260,44 EUR ein Teilbetrag in Höhe von 20.277.600,00 EUR in Form einer Dividende von 10,00 EUR pro ausschüttungsberechtigter Stückaktie ausgeschüttet und 6.208.660,44 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung erhöhte sich im 1. Halbjahr 2014 per saldo um 13.794 TEUR auf 34.333 TEUR. Vorgenommene Auflösungen von 41.270 TEUR (1. Halbjahr 2013: 8.362 TEUR), die dem Anfall von erwarteten Aufwendungen oder Verlusten bzw. in der ursprünglichen Planung erwarteten, aber nicht eingetretenen, Aufwendungen oder Verlusten entsprachen, werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Des Weiteren erhöhte sich der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung durch die Erstkonsolidierung der PIXmania Gruppe um 55.064 TEUR.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Personalbereich, aus Restrukturierungsmaßnahmen sowie aus ausstehenden Rechnungen. Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten (TEUR)	30.06.14	31.12.13
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.649	28.483
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	63.187	41.801
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.008	66.859
Sonstige Verbindlichkeiten	36.437	49.154
Total	215.281	186.297

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Sonstige Verbindlichkeiten (TEUR)	30.06.14	31.12.13
Steuern	7.534	8.199
Soziale Sicherheit	6.030	5.630
Altgesellschafter	12.132	26.049
Übrige	10.740	9.276
Total	36.436	49.154

7 Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der hohe Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf konsolidierungskreisbedingte Änderungen zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Vergleich zum 1. Halbjahr 2013 um 28.032 TEUR auf 49.263 TEUR erhöht. Die Auflösung des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung stellt einen sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von 41.270 TEUR (1. Halbjahr 2013: 8.362 TEUR) dar. Im Gegensatz zum Berichtszeitraum waren im 1. Halbjahr 2013 Erträge aus Endkonsolidierungen in Höhe von 3.734 TEUR enthalten.

8 Haftungsverhältnisse

Es bestehen zeitlich bis zum Juli 2014, August 2014, September 2014 und Juni 2015 begrenzte Insolvenzgarantien gegenüber den Veräußerern verbundener Unternehmen.

Ein Verkäufer hat am 2. Mai 2014 eine Klage auf Schadenersatz in Höhe von 15.440 TEUR auf Basis einer Insolvenzgarantie gegen die mutares AG sowie eine Feststellungsklage in Höhe von 7.591 TEUR bezüglich der von der Platinum GmbH i.l., Wangen im Allgäu, übernommenen Standardgarantien für bereits ausgelieferte Produkte eingereicht. Die mutares AG hatte zuvor ihrerseits Anfechtungsklage für die im Zusammenhang mit dem Erwerb des Geschäftsbereichs Photovoltaik durch die Platinum GmbH i.l. abgegebenen Garantien erklärt. Der Vorstand sowie seine rechtlichen Berater gehen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht von einer Inanspruchnahme aus. Wir verweisen hierzu auch auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht“ im Konzern-Zwischenlagebericht.

9 Mitarbeiter

Im 1. Halbjahr 2014 waren im mutares-Konzern durchschnittlich insgesamt 3.102 Mitarbeiter gemäß § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt. Diese teilen sich auf in 1.514 gewerbliche Mitarbeiter und 1.588 Angestellte.

Konzern-Anlagevermögen

Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens
der mutares AG vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Immaterielle Vermögensgegenstände in TEUR	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte	Entgeltlich erworbene Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Vortrag	1.582	5.687	3.059	5	10.333
Zugänge	2.087	744	0	56	2.887
Abgänge	676	0	1	0	677
Umbuchungen	0	433	0	-433	0
Änderung Konsolidierungskreis	11.278	2.391	0	516	14.185
Währungsumrechnung	0	-3	0	0	-3
Stand zum 30.06.2014	14.271	9.252	3.058	144	26.725
Kumulierte Abschreibungen					
Vortrag	323	4.668	3.009	0	8.000
Zugänge	915	994	49	0	1.958
Abgänge	220	0	0	0	220
Umbuchungen	0	0	0	0	0
Änderung Konsolidierungskreis	6.740	1.813	0	0	8.553
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0
Stand zum 30.06.2014	7.758	7.475	3.058	0	18.291
Buchwerte					
zum 30.06.2014	6.513	1.777	0	144	8.434
zum 31.12.2013	1.259	1.019	50	5	2.333

Sachanlagen in TEUR	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Vortrag	38.190	185.085	29.653	2.069	254.997
Zugänge	69	5.105	752	1.288	7.214
Abgänge	745	1.000	256	747	2.748
Umbuchungen	0	77	-4	-73	0
Änderung Konsolidierungskreis	791	0	14.613	0	15.404
Währungsumrechnung	71	-107	12	0	-24
Stand zum 30.06.2014	38.376	189.160	44.770	2.537	274.843
Kumulierte Abschreibungen					
Vortrag	31.548	165.132	26.688	12	223.380
Zugänge	235	3.387	2.437	0	6.059
Abgänge	172	285	246	0	703
Umbuchungen	0	0	0	0	0
Änderung Konsolidierungskreis	432	-215	9.746	0	9.963
Währungsumrechnung	16	-78	9	0	-53
Stand zum 30.06.2014	32.059	167.941	38.634	12	238.646
Buchwerte					
zum 30.06.2014	6.317	21.219	6.136	2.525	36.197
zum 31.12.2013	6.642	19.953	2.965	2.057	31.617

Konzern-Anlagevermögen

Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens
der mutares AG vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Finanzanlagen in TEUR	Anteile an verbundenen Unternehmen	Wertpapiere des Anlagevermögens	Sonstige Ausleihungen	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Vortrag	961	62	1.203	2.226
Zugänge	0	1	21	22
Abgänge	0	0	622	622
Umbuchungen	0	0	0	0
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0
Stand zum 30.06.2014	961	63	602	1.626
Kumulierte Abschreibungen				
Vortrag	961	0	211	1.172
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	211	211
Umbuchungen	0	0	0	0
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0
Stand zum 30.06.2014	961	0	0	961
Buchwerte				
zum 30.06.2014	0	63	602	665
zum 31.12.2013	0	62	992	1.054

Finanzkalender

03.04.2014

Veröffentlichung Konzern-Jahresabschluss 2013

05.05.2014

DVFA SCF Frühjahrskonferenz, Frankfurt/Main

09.05.2014

Ordentliche Hauptversammlung

26.06.2014

CBS Small & Mid Cap Conference, Paris

10.09.2014

Zürcher Kapitalmarktkonferenz, Zürich

30.09.2014

Veröffentlichung Konzern-Halbjahresabschluss 2014

26.11.2014

Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main

09.12.2014

CBS Mid Cap Conference, Genf

Impressum & Kontakt

Herausgeber

mutares AG

Uhlandstrasse 3
D-80336 München

T +49-89-9292 776-0
F +49-89-9292 776-22
www.mutares.de
info@mutares.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Micha Bloching
Vorstand: Dr. Axel Geuer, Robin Laik, Dr. Kristian Schleede, Dr. Wolf Cornelius
Sitz der Gesellschaft: München
Handelsregister: Amtsgericht München HRB 172278

Kontakt

Christoph Himmel

Investor Relations

T +49-89-9292 776-0
F +49-89-9292 776-22
ir@mutares.de

Gestaltung

Barbara Tabery

Jalun Design

info@jalun-design.com
www.jalun-design.com